

# Modell- und Demonstrationsvorhaben

## „Ansäuerung von Gülle und Gärrückständen während der Aufbringung in wachsende Bestände - Modellregion Mecklenburg-Vorpommern“

November 2022

### Praxispartner in Mecklenburg-Vorpommern gesucht

Für einen zukunftsfähigen Pflanzenbau stehen im Bereich der Düngung insbesondere die Steigerung der Nährstoffeffizienz und ein Abbau möglicher Nährstoffüberschüsse im Fokus. Die Ansäuerung von Wirtschaftsdüngern bietet die Möglichkeit, die Ammoniakemissionen wirksam zu senken und gleichzeitig die Düngeeffizienz zu erhöhen. Hierzu liegen seitens der LFA bereits Ergebnisse vor. In den ersten beiden Versuchsjahren des dreijährigen Verbundprojektes „AcidDigSoil“ konnte am Standort Gülzow durch die Ansäuerung der flüssigen Wirtschaftsdünger eine deutliche Reduktion der Ammoniakemissionen und eine Steigerung der Stickstoffeffizienz beobachtet werden. Obwohl diese und weitere Untersuchungen zeigen, dass die Ansäuerung von Gülle und Gärresten hohes Potenzial zur Verbesserung der Umweltwirkungen besitzt und technische Lösungen zur Ausbringung verfügbar sind, wird das Verfahren in Deutschland aufgrund von Umwelt- und Sicherheitsbedenken noch wenig genutzt.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft fördert zur Verbreitung des Wissens über die positiven Effekte der Wirtschaftsdüngeransäuerung ein Modell- und Demonstrationsvorhaben (Säureplus im Feld) auf Praxisbetrieben. Ziel ist es, den Einsatz und die Akzeptanz angesäuerter Wirtschaftsdünger in der landwirtschaftlichen Praxis zu erhöhen und Möglichkeiten der sicheren Anwendung zu zeigen.

In der Modellregion Mecklenburg-Vorpommern werden Praxisbetriebe gesucht, die in den kommenden drei Anbauperioden auf ihren Flächen angesäuerte Wirtschaftsdünger ausbringen oder dafür einen Lohnunternehmer beauftragen. Die LFA begleitet und unterstützt die teilnehmenden Betriebe und Lohnunternehmer bei der Planung und Anwendung des Einsatzes angesäuerter Wirtschaftsdünger. Bereits zu Vegetationsbeginn 2023 sollen auf den Flächen der Demonstrationsbetriebe flüssige Wirtschaftsdünger mit Ansäuerungstechnik in wachsende Bestände ausgebracht werden. Die Anlage von Demostreifen oder Teilflächen wird eine Visualisierung der Steigerung der Nährstoffeffizienz möglich machen. Eine geplante Befliegung der Demoflächen mit einer Multispektraldrohne kann wertvolle Informationen zum jeweiligen Ernährungszustand der Kulturen und Blattmasseindex ermöglichen. Im Vegetationsverlauf werden begleitende Boden- und Pflanzenanalysen durchgeführt um die Nährstoffversorgung der Bestände beurteilen zu können. Wichtiger Bestandteil des Vorhabens ist neben Demonstrationsveranstaltungen und der Anlage von Demonstrationsflächen in Mecklenburg-Vorpommern ein intensiver regionaler sowie überregionaler Wissenstransfer und Austausch.

Nähere Informationen zum Modell- und Demonstrationsvorhaben "Ansäuerung von Gülle und Gärrückständen während der Aufbringung in wachsende Bestände - Modellregion Mecklenburg-Vorpommern" mit den entsprechenden Fördermöglichkeiten finden Sie im Bundesanzeiger des BMEL (Bekanntmachung Nr. 13/22/32).

[https://www.bundesanzeiger.de/ebanzwww/wexsservlet?page.navid=to\\_bookmark\\_official&bookmark\\_id=yBOhwWHviof9bZRAfkn](https://www.bundesanzeiger.de/ebanzwww/wexsservlet?page.navid=to_bookmark_official&bookmark_id=yBOhwWHviof9bZRAfkn)

Wenn Sie Interesse haben, am Projekt mitzuwirken, wenden Sie sich bitte an die Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei MV.



SyreN-System



Quelle: [www.vogelsang.de](http://www.vogelsang.de)

### GEFÖRDERT DURCH



### KONTAKT

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA)  
**Institut für Pflanzenproduktion und Betriebswirtschaft**  
**Michael Dau**  
Dorfplatz 1/OT Gülzow, 18276 Gülzow-Prüzen  
Telefon: 0385 588-60226  
[m.dau@lfa.mvnet.de](mailto:m.dau@lfa.mvnet.de)